

Auswildern eines Igels



- 2 flache Schalen (am besten Untersetzer aus Ton für Blumen)
- Ein Schlafhaus (aus Holz oder sonstige Eigenkreationen)
- Stroh, ev. trockenes Laub oder getrocknetes Moos zum Auspolstern des Hauses (kein Heu!)
- Ein geeigneter Unterstand für Futterschäleli, damit das Futter bei Regen nicht nass wird oder Katzen das Futter wegfressen.
- Gehege oben geschlossen für Igel unter 500 Gramm, offen für Igel über 500 Gramm.
- (z.B Meerschweinengehege, Zaun) Platz ca. 4 Quadratmeter gemäss Merkblatt BAFU.
- Achtung: kleinere Igel können sich durch 2-3 cm grosse Lücken durchquetschen.

Ablauf der Auswilderung:

Gehege an einem ruhigen, schattigen Platz aufstellen.

Das Schlafhaus wird in der hinteren Kammer mit Stroh und ev. mit etwas trockenem Laub, Moos gefüllt. Nistmaterial vor/neben das Haus legen, damit der Igel das Nest vervollständigen kann.

Futterhaus aufstellen: Hochwertiges Katzentrockenfutter ins Haus stellen. Futterhaus nicht direkt neben einen Zaun stellen, da der Igel gut klettern kann. Wasser ausserhalb des Futterhauses platzieren.

Gerne können noch Steine, Äste, Laubhaufen ins Gehege gelegt werden.

Nun ist die neue Behausung zum Einziehen bereit.

Nach seiner Genesung können Sie den Igel in der Station abholen, am besten nehmen sie dafür eine Kartonkiste mit etwas Stroh mit. Zu Hause wird der Igel am Abend in sein Schlafhaus gelegt und einfach mal in Ruhe gelassen.

Tgl. muss frisches Wasser und Futter bereitgestellt werden. Die Hygiene ist sehr wichtig und die Schalen und das Futterhaus müssen täglich gereinigt werden.

Kot tgl. aus dem Gehege entfernen, Schlafhaus nicht putzen oder wechseln, damit der Igel zur Ruhe kommt und sein Nest erhalten bleibt.

Nach 10-14 Tagen muss das Gehege geöffnet werden (falls der Igel im Gehege sehr unruhig ist, auch früher). Das Schlafhaus und das Futterhaus sollte aber noch stehen gelassen werden, damit der Igel in sein Nest zurückkommen kann.

Annette Mathys, Ormalingen **077/497 26 32**

Sandra Strub **077/400 31 57**

Wichtige Infos:

- Igel sind Fleischfresser und ernähren sich am liebsten von Laufkäfern, Larven, Ohrwürmern, und eher weniger von Regenwürmern und Schnecken.
- Zum Essen können Sie auch schlabbrigere Rührei ohne Fett und Salz anbieten
- Igelspezialfutter aus der Zoohandlung sind ungeeignet, enthalten in der Regel Nüsse, Gemüse und Früchte, die der Igel nicht verwerten kann.
- Katzennassfutter mit Sauce, ist ungeeignet. Der Igel kann von der Sauce Durchfall bekommen. Nassfutter als Pastete darf der Igel fressen.
- Igel können pro Nacht grosse Strecken wandern, haben aber immer ihr eigenes Revier. Sie benutzen mehrere Unterkünfte und schlafen nicht immer im selben Nest.
- Ein Futterhaus/Schlafhaus kann man gut selber basteln oder fix fertig im Zoohandel/Gartencenter kaufen. Eine Plastikbox mit Eingang funktioniert nur bedingt, wenn man keine gefräßige Katze im Garten hat. Andernfalls könnte man eine Trennwand mit weiterem Durchgang einbauen.

Spacehaus:		Futterhaus aus dem Zoohandel/Gartencenter	
			

Futterhaus aus Holz:		Schlafhaus aus Holz:	
			